

Infos zum Netzanschluss Erforderliche Vorleistungen Gas – Wasser – Strom - (FW)

Die Planung Ihrer Netzanschlüsse beginnt entweder **vor** dem Betonieren der Bodenplatte bzw. **vor** Errichten der Kellerwände oder an bereits bestehenden Gebäuden. Sie müssen bereits vor der Beauftragung an uns entschieden haben, ob ein Einzelanschluss (z.B. Gas) oder ein Mehrspartenanschluss (z.B. Gas, Wasser, Strom...) in Ihr Haus eingeführt wird (Hinweise dazu siehe „weitere Unterlagen“).

Bitte beachten Sie, dass bei den nachfolgend genannten Anschlussvarianten die Wand- oder Bodendurchführung durch Sie bzw. Ihre Baufirma (im Vorfeld) eingebaut werden muss.

- **Mehrspartenanschluss bei gemauerten Keller-/Schachtwänden**
- **Mehrspartenanschluss, wenn die Kelleraußenwand ein Doppelementwand ist**
- **Einzel- und Mehrspartenanschluss durch die Bodenplatte (Gebäude ohne Keller)**

Nur unter dieser Voraussetzung können wir später die Anschlussleitungen in Ihr Haus einführen und Ihre Netzanschlüsse sicher herstellen.

Art des Netzanschlusses	Wandaufbau	Erforderliche Leistungen durch den Bauherren
Mehrspartenanschluss durch die Kellerwand oder durch die Wand eines Übergabeschachtes	Mauerwerk	- Mauerdurchbruch - Einbau eines Futterrohres 1
Mehrspartenanschluss durch die Kellerwand	Doppelement-Wand	- Eingießen eines Futterrohres 1 <i>im Zuge der Errichtung der Kellerwand</i>
Einzelanschluss / oder Mehrspartenanschluss durch die Bodenplatte	Beton	- einbetonieren eines Rohbauteils 2 <i>im Zuge der Errichtung der Bodenplatte</i>
Einzelanschluss 45 °-Bohrung durch die vorhandene Bodenplatte.	Beton	- „45°- Kernbohrung“ <i>Position der Kernbohrung ist mit MVV Netze abzustimmen.</i>

Der Einbau des **Futterrohrs** **1** bzw. des **Rohbauteils** **2** (s. Folgeseiten) **muss in Abstimmung mit dem für Sie zuständigen Netzkundenbetreuer** stattfinden. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Netzanschlussangebot.

Einbau des Futterrohres **1**

Der **fachgerechte Einbau des Futterrohres** ist zwingende Voraussetzung für die spätere Montage der Mehrspartenhauseinführung durch die MVV Netze GmbH. Dabei gelten die Einbauvorgaben des Herstellers Doyma GmbH & Co. KG (siehe www.doyma.de / Einbauanleitung Curaflex 3000).



Einbau des Rohbauteils **2** in die Bodenplatte

Der fachgerechte Einbau des **Rohbauteils** ist zwingende Voraussetzung für die spätere Montage des Mehrsparten-Installationsteils zur Einführung der Versorgungsleitungen ins Gebäude durch die MVV Netze. Dabei gelten die Einbauvorgaben des Herstellers Doyma GmbH & Co. KG (siehe www.doyma.de / Einbauanleitung Quadro Secura R4).



Bodenplatte: **Mehrsparten-Anschluss**



Bodenplatte: **Einzel-Anschluss**

Infos zum Netzanschluss
Erforderliche Vorleistungen
Gas – Wasser – Strom - (FW)

Die Kosten für das Futterrohr bzw. das Rohbauteil sind in den Leistungspositionen Ihres Netzanschlussangebotes enthalten. Dieses kann nach Beauftragung und in Abstimmung mit Ihrem Ansprechpartner bei MVV Netze GmbH, im Lager der MVV Netze GmbH abgeholt werden. Anschrift: MVV Zentrallager, Akazienstraße 4, 68169 Mannheim.

Weitere nützliche Hinweise finden Sie hier:

- Kundeninformationsblatt „Mehrspartenhauseinführung“ (www.mvv-netze.de)
- Produktinformationen und Videos (www.doyma.de)
- Kundeninformationsblatt „45° Bohrung“ (www.mvv-netze.de)

